



**Tagesordnung I Punkt 3 der öffentlichen Sitzung am 01. September 2010**

Vorlagen-Nr. 10-F-02-0008

**Anhebung Spielapparatesteuer**

**-Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion vom 19.08.2010-**

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Beschäftigung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert,

1. zum 01. Januar 2011 den Steuersatz auf Spielapparate von derzeit 13,8 v. H. auf 20 v. H. zu erhöhen;
2. zum 01. Januar 2011 die Kappungsgrenze aufzuheben;
3. alle bau- und ordnungsrechtlichen Maßnahmen zu ergreifen, um die Einrichtung neuer „Spielhöllen“ zu verhindern, sowie die Öffnungszeiten der bestehenden zu reduzieren;
4. ein Konzept zu erarbeiten, um verstärkte Kontrollen seitens der Ordnungsbehörden zu gewährleisten.

---

**Beschluss Nr. 0242**

Der Antrag wird in der folgenden Fassung angenommen:

Der Magistrat wird gebeten, rechtzeitig zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Beschäftigung einen Satzungsentwurf vorzulegen, der folgende Aspekte (Ziffern 1. bis 4.) beinhaltet:

1. Zum 01. Januar 2011 wird der Steuersatz auf Spielapparate in Spielhallen in der jeweiligen Apparatelkategorie um die Hälfte erhöht;
2. zum 01. Januar 2011 wird die Kappungsgrenze für Spielhallen aufgehoben;
3. es sind alle bau- und ordnungsrechtlichen Maßnahmen zu ergreifen, um die Einrichtung neuer „Spielhöllen“ zu verhindern, sowie die Öffnungszeiten der bestehenden zu reduzieren;
4. es ist ein Konzept zu erarbeiten, um verstärkte Kontrollen seitens der Ordnungsbehörden zu gewährleisten.
5. Der Magistrat wird gebeten, bis zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Beschäftigung eine Stellungnahme des Hotel- und Gaststättenverbandes zur Situation der Gaststätten (Höhe des Steuersatzes und Kappungsgrenze) einzuholen.

**Wiederaufnahme in die Tagesordnung 03.11.2010**

Herrn Stadtverordnetenvorsteher  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .09.2010

Horschler  
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .09.2010

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Nickel  
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .09.2010

Dezernat VII  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dr. Müller  
Oberbürgermeister